

# GEGENSTANDPUNKT 2-04

Chronik – kein Kommentar! . . . . . 5

## **Weltweite Empörung über Folter in amerikanischen Militärgefängnissen**

**Die Moral im Krieg und ihr Einsatz als Waffe der Kritik** . . . . . 47

Moral und Berechnung I: Der Umgang mit entwaffneten Feinden . . . . . 48

Das amerikanische Recht auf Krieg  
ist unvereinbar mit dem gültigen Kriegsrecht . . . . . 49

Die Schwierigkeit, eine grundverkehrte Nation zu befreien . . . . . 50

Moral und Berechnung II: Große Politik mit dem Entsetzen über Folterungen . . . 52

1. Die USA praktizieren ein neues Kriegsrecht  
und finden damit einigen Anklang . . . . . 52

2. Moral und Erfolg andersherum:  
Washingtoner Warnungen vor einem „neuen Vietnam“ . . . . . 54

3. Lektionen über Moral und Erfolg aus Europa . . . . . 54

Haiti – Kosovo – Afghanistan

**Imperialismus als humanitäre Aktion** . . . . . 58

**Ein erneutes „demokratisches Experiment“ für Haiti:**

**Im Elend stillhalten als Staatsräson** . . . . . 58

Ein Staat ohne Gewaltmonopol und politische Ökonomie . . . . . 60

Kurzgeschichte eines ‚demokratischen Experiments‘ . . . . . 61

Regierungsauftrag: Fremdherrschaft, demokratisch selbst gemacht . . . . . 62

**Selbstbestimmung für die Kosovo-Albaner:**

**„Standards vor Status“ = Nationale Freiheit**

**durch Unterwerfung unters EU-Regime** . . . . . 63

Die Freiheit, die das ‚Amselfeld‘ den Nato-Bomben verdankt:

Ein Staat für Albaner – kein Platz für Nicht-Albaner . . . . . 64

Ein menschenrechtlicher Einspruch aus Europa:

Kein Albanerstaat ohne Reservate für Volksfremde . . . . . 65

Das Quidproquo der europäischen Kosovo-Politik:

Respekt vor demokratischen Werten

= Unterwerfung unter Europas regierende Demokraten . . . . . 66

EU oder USA: Konkurrenz um die Zuständigkeit für den Balkan . . . . . 68

**Freie Wahlen für Afghanistan:**

**Eine Nato-Front am Hindukusch** . . . . . 69

Ein freiheitlich-antiterroristisches Zerstörungswerk . . . . . 69

Das demokratische Aufbauwerk der ‚Internationalen Gemeinschaft‘ . . . . . 70

Das absurde Ideal freier Wahlen und der reale Machtkampf des Präsidenten . . . 71

Das Ringen verbündeter Imperialisten um wechselseitige Funktionalisierung . . 73

**Zynismus und Zielstrebigkeit des demokratischen Imperialismus heute** . . . . 75

<b>EU-Beitritt Zyperns</b>	
<b>Ein imperialistischer Zugewinn mit gewissen Schönheitsfehlern . . . . .</b>	<b>77</b>
<b>Ein alter Streit in neuem imperialistischen Lichte:</b>	
<b>Fischer bescheinigt der Türkei einen „Platz in Europa“ . . . . .</b>	<b>86</b>
Die Türkei soll Europa zu einem neuen Status in der Welt verhelfen . . . . .	86
Für ihre Funktion für Europa muss die Türkei eine andere werden . . . . .	90
Die „Türkeifrage“ im Lichte der europäischen Kontroverse um Erweiterung contra Vertiefung der EU: Stärkt oder schwächt ein Beitritt der Türkei Deutschlands Status in Europa? . . . . .	92
<b>Imperialistische Konkurrenz</b>	
<b>um den südlichen Kaukasus und Zentralasien (Teil 2) . . . . .</b>	<b>97</b>
<b>II. Amerika komplettiert seine Weltordnung . . . . .</b>	<b>97</b>
1. Die bescheidenen Ansprüche Amerikas und ihre Adressaten vor Ort . . . . .	97
2. Die Länder Zentralasiens aus amerikanischer Sicht. . . . .	99
a) sicherheitspolitisch – eine einzige Katastrophe . . . . .	99
b) energy-mäßig betrachtet – ein von Amerika zu erschließendes und der richtigen Zweckbestimmung zuzuführendes Potential. . . . .	100
c) politisch – nicht gefestigt . . . . .	102
3. Amerika nimmt eine Region unter Kontrolle – mischt sie also auf . . . . .	103
a) Die militärische Inbesitznahme der Region und die Zurichtung der dortigen Staaten als Dienstleister dafür . . . . .	103
b) Von der Bewirtschaftung der Region. . . . .	105
c) Regieren unter amerikanischer Betreuung . . . . .	108
<b>III. Russland kämpft um seinen Platz in der Welt. . . . .</b>	<b>109</b>
1. Der Standpunkt, mit dem russische Antikommunisten die Sowjetunion in die Gemeinschaft Unabhängiger Staaten aufgelöst haben . . . . .	109
2. Russland sieht sich genötigt, seinen Standpunkt zu korrigieren . . . . .	112
3. Die Wiederentdeckung der GUS unter neuen Nutzen-Gesichtspunkten . . . . .	116
<b>„Initiative für Arbeit und soziale Gerechtigkeit“</b>	
<b>Eine neu aufgelegte Sozialdemokratie – das hat gerade noch gefehlt . . . . .</b>	<b>121</b>
1. Kritik im Namen gemeinsamer Tradition – die Mär vom Verrat regierender Sozialdemokraten an ihren eigenen Grundsätzen . . . . .	122
2. Die Aufklärung über das gültige SPD-Staatsprogramm: Eine theoretische Entgleisung! . . . . .	125
3. Die vorgestellte Alternative: Ganz einfach besser regieren! . . . . .	127
4. Das schlagendste Argument alternativ-sozialdemokratischen Wirkens: Das Wählervertrauen erhalten! . . . . .	132
5. Die ‚Initiative‘ gegen die ‚Schröder-SPD‘: Der ewige sozialdemokratische ‚Kampf zweier Linien‘ in zeitgemäßem Gewand . . . . .	134

## Chronik – Kein Kommentar!

- (1) Terroranschläge in Madrid –
  - Vom politischen Ertrag des „Terrors gegen Europa“ . . . . . 5
  - Wir sind alle Madrilenen (1):
    - Vom Nutzen des Terrors für die spanische Nation . . . . . 5
    - Ein Anschlag stiftet das große nationale „Wir“ . . . . . 5
    - Ein Anschlag deckt ein nationales Zerwürfnis auf . . . . . 6
  - Wir sind alle Madrilenen (2):
    - Vom Nutzen des Terrors für den Fortschritt Europas. . . . . 8
    - Ein Anschlag stiftet das große europäische „Wir“ . . . . . 8
    - Die neue Dimension der Sicherheit . . . . . 9
  - Wir sind alle Madrilenen (3):
    - Vom Nutzen des Terrors für die europäische Weltkriegs-Kompetenz . . . . . 11
- (2) Tiefes Zerwürfnis zwischen der herrschenden Klasse  
und ihrem „geschäftsführenden Ausschuss“:  
Wer ist hier unpatriotisch? . . . . . 12
- (3) Ein umweltschützerischer Irrsinn der besonderen Art – Emissionshandel:  
Das Recht auf Luftverschmutzung wird vermarktet,  
um die Emission von Klimaschutz zu stimulieren . . . . . 18
  - Der Vorlauf zur „guten Idee“ ... . . . . 18
  - ... durch Ökonomisierung der Ökologie
  - mehr Klimaschutz zu stimulieren... . . . . 19
  - ... und die Allokation als nationales Konkurrenzmittel zu organisieren . . . 21
- (4) 2 x Osterweiterung:  
Die imperialistische Konkurrenz um Europa kommt voran . . . . . 23
- (5) Aus unserer Serie: *Lohnsenkung – jede Woche eine gute Tat*
  - 1. Wie die „Neugestaltung des Tarifrechts  
im öffentlichen Dienst“ vorankommt . . . . . 26
  - 2. Baugewerkschaft fordert Lohnerhöhung für Bauunternehmer . . . . . 30
- (6) Präsidenten-Casting und Wahl Horst Köhlers:  
Wie die demokratische Herrschaft das Bedürfnis des Volkes  
nach würdigen Repräsentanten erst schürt und dann bedient . . . . . 32
  - Das Amt . . . . . 32
  - Ein neuer Typus Charaktermaske: „Der Quereinsteiger“ . . . . . 34
  - Das aktuelle Angebot: Horst Köhler, „ein Mann der Wirtschaft“ . . . . . 35
  - Die (kon)geniale Antwort: Gesine Schwan, „eine Frau der Wissenschaft“ . 38
- (7) Israel und die Europäer:  
Das Kreuz mit dem Judenstaat . . . . . 41